

## Medien-Information

**Volksabstimmung vom 8. Februar 2009 – Parole:**

### **GastroSuisse sagt JA zur Personenfreizügigkeit**

GastroSuisse hat die Ja-Parole zur Weiterführung des Personenfreizügigkeitsabkommens beschlossen. Der führende Verband für Hotellerie und Restauration mit rund 21'000 Mitgliedern vertritt eine weltoffene Branche, deren Ausländeranteil traditionellerweise hoch ist. Für das Gastgewerbe ist das Personenfreizügigkeitsabkommen wichtig. Die Umsetzung hat bislang zu keinen grösseren Problemen geführt. Das Gastgewerbe war durch den vom Bundesrat allgemeinverbindlich erklärten L-GAV auf die bisherige Situation gut vorbereitet.

An der Eidgenössischen Abstimmung vom 8. Februar 2009 kommt der Bundesbeschluss über die Genehmigung der Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten sowie über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls über die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens auf Bulgarien und Rumänien vors Volk.

Zürich, 10. Dezember 2008

---

#### **Bei Rückfragen:**

GastroSuisse, Marketing und Kommunikation, Brigitte Meier-Schmid,  
Telefon 044 377 53 53, [maco@gastrosuisse.ch](mailto:maco@gastrosuisse.ch)

Der vorliegende Text ist unter [www.gastrosuisse.ch](http://www.gastrosuisse.ch) auch elektronisch verfügbar.